



Die Beauftragte des Landes Brandenburg  
zur Aufarbeitung der Folgen  
der kommunistischen Diktatur

## Doping in Ost und West

Die Lage der Dopingopfer heute

Vortrags- und Diskussionsveranstaltung  
am 26. Mai 2014 von 19 – 21 Uhr  
im Landtag des Landes Brandenburg  
Alter Markt 1  
14467 Potsdam

Doping im Sport ist leider auch heute verbreitet. In der DDR allerdings wurde Doping von Staats wegen systematisch, auch gegen Minderjährige und in aller Regel ohne Wissen der Athleten eingesetzt. Auch die Enquete-Kommission V/1 des brandenburgischen Landtags beschäftigte sich mit dem Thema. Sie hielt in ihren Empfehlungen fest:

„Politik, Sport und Gesellschaft sind aufgefordert, zu einem aktiven Umgang mit den DDR-Doping-Opfern zu finden. Deren Interessen sollten stärker berücksichtigt werden. Der Landessportbund sollte Opfern des DDR-Doping-Systems konkrete Hilfsangebote unterbreiten und Beratungstätigkeiten finanziell unterstützen. Wünschenswert wäre zudem eine gesamtgesellschaftliche Debatte über den Stellenwert des Sports in einer demokratischen Gesellschaft, im Spannungsfeld zwischen dem Leistungsgedanken und der Gesundheit der Sportlerinnen und Sportler.“

Diesen Appell wollen wir mit dieser Veranstaltung aufgreifen und Fachleute und Betroffene zu Wort kommen lassen.

Ablauf:

- 19:00 Begrüßung: **Gunter Fritsch**, Präsident des Landtags des Landes Brandenburg
- 19:10 **Dr. Jutta Braun** Zentrum deutsche Sportgeschichte (ZdS): Die Ausstellung „ZOV Sportverräter“ im Foyer
- 19:15 Einführungsvortrag: **Ulrike Poppe** (LAKD)
- 19:30 **Prof. Ines Geipel** (Doping-Opfer-Hilfe e.V.): Doping in der DDR
- 19:45 **Dr. Jens Holger Schnell** (HU-Berlin): Doping in der alten Bundesrepublik bis 1990
- 20:00 Podiumsgespräch:  
**Dr. Martina Münch** (Ministerin für Jugend, Bildung und Sport), **Prof. Ines Geipel** (DOH), **Andreas Gerlach** (Hauptgeschäftsführer LSB Brandenburg), **Dr. Jutta Braun** (ZdS), **Tommy Kersten** (Doping-Opfer), Moderation: **Herbert Fischer-Solms** (Sportjournalist)

Die Veranstaltung ist öffentlich und der Eintritt ist frei.

Die Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur (LAKD)  
Hegelallee 3, 14467 Potsdam, Tel.: 0331 / 237292-0  
Email: [aufarbeitung@brandenburg.de](mailto:aufarbeitung@brandenburg.de)